Lebenslauf Dr. Linards Udris

Persönliche Informationen

Linards Udris, geb. 26.3.1977 in Zürich
Zivilstand: verheiratet, 2 Kinder
Adresse: Birmensdorferstrasse 522, 8055 Zürich
Telefon: +41 76 412 54 64
E-mail: l.udris@ikmz.uzh.ch
Twitter: @LinardsUdris
orcid.org/0000-0002-5927-5039

Berufliche Erfahrungen

2018 – heute	Oberassistent am Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung (IKMZ) – Universität Zürich Eigenständige Umsetzung von Forschungs-, Lehr-, Publikations- und Entwicklungsarbeiten Koordination der Lehre und Vertretung des Lehrstuhlinhabers an der Abteilung Öffentlichkeit und Gesellschaft in Lehrstuhlbelangen
2018 – heute	Stellvertretender Forschungsleiter am Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft (fög) – Universität Zürich Leitung und Durchführung von angewandten Forschungsprojekten zuhanden der breiten Öffentlichkeit und Organisationen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Transfer der Forschungsergebnisse an die breite Öffentlichkeit: Beantwortung Medienanfragen, Medienauftritte, Vorträge, Weiterbildungsprogramme
2006 – heute	Lehrbeauftragter und Dozent an mehreren Hochschulen Universität Zürich (seit 2006), Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (seit 2011), Berner Fachhochschule Soziale Arbeit (seit 2013), Hochschule Luzern (seit 2019), Università della Svizzera italiana (seit 2018), Universität Bern (2014, 2016), Universität Salzburg (2016)
2015 – 2017	Stellvertretender Leiter des fög – Universität Zürich (UZH)
2011 – 2017	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am fög / Soziologisches Institut – Universität Zürich
2005 – 2010	Wissenschaftlicher Assistent am fög / Soziologisches Institut – Universität Zürich
2001 – 2005	Hilfsassistent und studentischer Mitarbeiter am fög / Soziologisches Institut – Universität Zürich
2000 – 2001	Deutschlehrer (Assistenz) an der Hartford Union High School, Hartford, Wisconsin (USA)
1997 – 2002	Freier Mitarbeiter (Journalist) beim Glattaler (Lokalzeitung im Kanton Zürich)
1997 – 2000	Teilzeit- und Temporär-Angestellter bei mehreren Organisationen Während Studium Teilzeit-Arbeit (kurz- und längerfristig) bei Credit Suisse (Kreditabteilung, Dossier-Abteilung, Abteilung nachrichtenlose Vermögen), Expo 2000 (Schweizer Pavillon), ETH Institut für Arbeitspsychologie (Bibliothek)

Ausgewählte Forschungsprojekte (seit 2012)

Projekt	Dauer	Förderorganisation
Media performance and democracy (Projektpartner; mit B. Stark, R. Weiss, O. Jandura, U. Hasebrink, J. Seethaler, M. Schranz & M. Eisenegger)	2018-2021	DFG, FWF, SNF (D-A-CH Projekt)
Qualität der Medien Schweiz (Senior Researcher; mit M. Eisenegger et al.)	2009-	Kurt Imhof Stiftung für Medienqualität, gefördert von Stiftungen, Unternehmen, BAKOM und individuellen Donatoren
Abstimmungsmonitor (Projektleiter)	2013-	Eigenfinanzierung (fög), Gottlieb und Hans Vogt Stiftung
Reuters Institute Digital News Report – Ergebnisse für die Schweiz (Senior Researcher; mit M. Eisenegger)	2016-	Eigenfinanzierung (fög); Förderer des internationalen Reports
Growing intimacy in the public sphere (Senior Researcher und Ko-Autor der Eingabe, mit K. Imhof und P. Ettinger)	2015-2016	SNF
Debating Social Security (Projekt-Verantwortlicher, mit M. Eisenegger)	2013-2017	Privatwirtschaft
Political Populism and Media Populism (Verantwortlicher Projektleiter nach dem Tod des Gesuchstellers K. Imhof)	2012-2015	(BMU Stiftung Bevölkerung, Migration und Umwelt)

Lehre (seit 2012)

(Lehre an der Universität Zürich, wenn nicht anders angegeben)

Vorlesungen

Medieninhalte und Mediennutzung – Einführungsvorlesung (HS 20) (mit M. Eisenegger und T. Friemel)
Medieninhalte und Mediennutzung – Einführungsvorlesung (HS 19) (mit M. Eisenegger und T. Friemel)
Wahlen und Volksabstimmungen in der Mediengesellschaft (FS 19)
Medialisierter Protest (HS 17)
Direkte Demokratie, mediale Debatte und politische Kultur (HS 16) (mit P. Ettinger)
Einführung in die vergleichende Öffentlichkeitssoziologie (FS 16) (mit C. Caspar)
Anwendung qualitativer Methoden in den Sozialwissenschaften – Interviews, Beobachtung, Inhaltsanalysen & Co. (HS 15) (mit U. Klinger)
Öffentlichkeitssoziologische Perspektiven auf Wahlen und Abstimmungen (FS 15)
Anwendung qualitativer Methoden in den Sozialwissenschaften – Interviews, Beobachtung, Inhaltsanalysen & Co. (HS 14) (mit M. Brüggemann, U. Klinger und B. von Rimscha)
Qualitative Methoden der Sozialwissenschaften (FS 14: Universität Bern) (mit M. Brüggemann, U. Klinger und B. von Rimscha)
Einführung in die Mediensoziologie: theoretische Perspektiven und empirische Befunde (HS 13)
Öffentliche Kommunikation: Strukturen und Akteure als Prägekräfte (FS 13)

Seminare und Proseminare

Abstimmungen in der öffentlichen Kommunikation (HS 20 & FS 21)
Medien und Protest (HS 19 & FS 20)
Krisenkommunikation: Kommunikation in und über Krisen (HS 19) (mit M. Eisenegger)
Organisationskommunikation aus öffentlichkeitssoziologischer Perspektive (FS 19) (mit M. Eisenegger)

Medieninhalte und die Faktoren, die sie prägen (FS 16: Universität Bern)
Medienpopulismus – politischer Populismus (HS 12) (mit K. Imhof)

Kolloquia / Kurse
Wandel der Öffentlichkeit, Wandel von politischen Organisationen und Medienorganisationen (FS 17)
Issue- und Reputationsmanagement (jährlicher Kursblock seit 2011; Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften)
Issue Management in einer medialisierten Öffentlichkeit (jährlicher Kursblock seit 2013; Fachhochschule Soziale Arbeit Bern)
The role of the media (jährlicher Eintages-Kurs seit 2018; Università della Svizzera italiana)
Reputation in der Mediengesellschaft (jährlicher Kursblock seit 2019; Hochschule Luzern)
Ländervergleichende Systemansätze zur Erforschung der öffentlichen Kommunikation (HS 16)
Politische Organisationskommunikations-Forschung (FS 16: Universität Salzburg)
Prägekräfte der öffentlichen Kommunikation (FS 15)
Wahlen und Abstimmungen in der öffentlichen Kommunikation (FS 14)
Lektürekurse zu „Theorien der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft“ (FS 12, FS 13), Teil des BA-Moduls „Grundlagen der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft“

Ausbildung

2010	Dissertation (Dr. phil.) am Soziologischen Institut der Universität Zürich (insigni cum laude) (Prof. K. Imhof / Prof. F. Esser)
2005	Lizentiat in Allgemeiner Geschichte, Universität Zürich
1997 – 2005	Studium der Allgemeinen Geschichte, der Englischen Sprachwissenschaft und der Soziologie an der Universität Zürich

Weiterbildung

Seit 2005 Besuch von mehreren 1-2-tägigen Weiterbildungsveranstaltungen, zum Beispiel zu Datenanalysen in R Studio (Graduate Campus UZH), Video-Produktion und Einsatz in der Lehre (Didactica UZH/ETH), Präsentation mit Theatertechniken (Didactica UZH/ETH), Verbesserung von PowerPoint-Folien (Didactica UZH/ETH), Leadership Skills for Postdocs (Graduate Campus UZH), Drittmittelakquisition für Postdocs (Graduate Campus UZH), Medientraining für Forschende (Medienausbildungszentrum Luzern)

Sprachen

Deutsch	Muttersprache
Englisch	Schriftlich und mündlich sehr gut (C2, Level Cambridge Proficiency)
Französisch	Schriftlich und mündlich gut (B2)
Spanisch	Schriftlich und mündlich ausreichend (Diploma Básico)
Russisch	Schriftlich und mündlich Anfänger-Kenntnisse

IT-Kenntnisse

Microsoft Office (Word, Office, Excel, PowerPoint, Teams), R (Anfänger-Kenntnisse)

Auszeichnungen

2018	Einladung als Keynote Speaker an der Fachgruppentagung «Politische Kommunikation in und über Krisen» (DGPuK, DVPW & SGKM), Fribourg, 9.2.2018
2009	Förderpreis der Schweizerischen Gesellschaft für Kommunikations- und Medienwissenschaft (SGKM) (Sabbatical für das Dissertations-Projekt)

Aussenaktivitäten und Mitgliedschaften

Organisator von Tagungen und Konferenzen

"Media performance and Democracy – The Debate Continues" (ICA Preconference, San Diego, Mai 2017; zusammen mit J. Seethaler, Österreichische Akademie der Wissenschaften), "Populism and Democracy" (BMU & NCCR Democracy, Zürich, Juni 2016, zusammen mit W. Wirth & F. Esser, IKMZ UZH, und W. Haug, BMU), "Media Performance and Democracy – Defining and Measuring the Quality of News" (ICA Preconference, Fukuoka, Juni 2016, zusammen mit J. Seethaler, Österreichische Akademie der Wissenschaften)

Andere Aussenaktivitäten (Auswahl)

Teilnahme am nationalen Digitaltag als Mitglied der Digital Society Initiative der Universität Zürich, Oktober 2018 und Oktober 2017. UZH Talk und Präsentation eines kurzen Videos («Nutzen wir in zehn Jahren im Internet noch gute Medien?»)

Teilnahme an der «Scientifica» (Zürcher Wissenschaftstage), August 2019 und September 2017. Konzeption von interaktiven Übungen

Sprecher an den Medienkonferenzen zum «Jahrbuch Qualität der Medien» in Bern, Oktober 2019, Oktober 2018, Oktober 2017, November 2016 und Oktober 2015

Gastbeiträge in Medien und Blogs, zum Beispiel Neue Zürcher Zeitung (5.5.2015), Republik (15.2.2018), medienwoche.ch (10.3.2016, 30.5.2015), Geschichte der Gegenwart (2.4.2017), defacto (17.3.2017, 24.11.2015), European Journalism Observatory (24.10.2019, 30.10.2018, 8.1.2018, 7.7.2017, 24.1.2017, 25.1.2016) und Interviews, zum Beispiel Le Temps (29.12.2017), Echo der Zeit (19.3.2017, 3.3.2011), Einstein (25.10.2018), Deutschlandfunk (14.10.2019, 13.12.2017), Rendez-vous (14.10.2019), SRF myschool (2.3.2020, 25.10.2017, 4.9.2017), Radio SRF 2 Kultur (22.10.2015) oder persoenlich.com (26.11.2014)

Gutachter- und Rezensionstätigkeiten für ICA (Political Communication Division, Journalism Studies Division), ECREA (Political Communication Division), «Political Communication», «Publizistik», «M &K – Medien und Kommunikationswissenschaft», «Information, Communication & Society», «Journalism Studies», SComS und «Swiss Political Science Review»

Mitgliedschaften

Mitglied der Fachgesellschaften ICA, ECREA, DGPuK und der SGKM, der Digital Society Initiative (UZH), des Alumni-Netzwerks (UZH), assoziierter Partner des European Journalism Observatory

Wichtigste Publikationen (seit 2014)

Udris, L., Eisenegger, M., Vogler, D., Schneider, J., & Häuptli, A. (2020). Mapping and Explaining Media Quality: Insights from Switzerland's Multilingual Media System. *Media and Communication*, *8*(3), 258–269. https://doi.org/10.17645/mac.v8i3.3140

Humprecht, E., & Udris, L. (2020). Long-Term Trends in News Content. In H. Örnebring (Ed.), *Oxford Research Encyclopedia of Journalism Studies*. Oxford: Oxford University Press. https://doi.org/10.1093/acrefore/9780190228613.013.838

Vogler, D., Udris, L., & Eisenegger, M. (2020). Measuring Media Content Concentration at a Large Scale Using Automated Text Comparisons. *Journalism Studies*, *21*(11), 1459–1478. https://doi.org/10.1080/1461670X.2020.1761865

Eisenegger, M., Udris, L., & Ettinger, P. (Eds.) (2019). *Wandel der Öffentlichkeit und der Gesellschaft: Gedenkschrift für Kurt Imhof*. Wiesbaden: Springer. https://doi.org/10.1007/978-3-658-27711-6

Eisenegger, M., & Udris, L. (2019). Eine öffentlichkeitssoziologische Theorie des sozialen Wandels in der digitalen Gesellschaft. In M. Eisenegger, L. Udris, & P. Ettinger (Eds.), *Wandel der Öffentlichkeit und der Gesellschaft: Gedenkschrift für Kurt Imhof* (pp. 3–28). Wiesbaden: Springer.

Jandura, O., & Udris, L. (2019). Parteigänger oder neutrale Berichterstatter? Die Berichterstattung in Schweizer Printmedien vor den eidgenössischen Abstimmungstagen. *MIP – Mitteilungen des Instituts für Deutsches und Internationales Parteienrecht und Parteienforschung*, *25*(1), 111–120. http://www.pruf.de/fileadmin/redaktion/Oeffentliche_Medien/PRuF/MIP/MIP_2019_Heft_1.pdf

Jandura, O., Udris, L., & Eisenegger, M. (2019). Die Medienpräsenz politischer Akteure in Deutschland und der Schweiz. *UFITA*, *83*(1), 170–195. https://doi.org/10.5771/2568-9185-2019-1-170

Kalogeropoulos, A., Suiter, J., Udris, L., & Eisenegger, M. (2019). News Media Trust and News Consumption: Factors Related to Trust in News in 35 Countries. *International Journal of Communication*, *13*, 3672–3693. https://ijoc.org/index.php/ijoc/article/view/10141

Lucht, J., & Udris, L. (2019). Der Erfolg des politischen Populismus – eine Folge der Kommerzialisierung der Medien? In M. Eisenegger, L. Udris, & P. Ettinger (Eds.), *Wandel der Öffentlichkeit und der Gesellschaft: Gedenkschrift für Kurt Imhof* (pp. 89–112). Wiesbaden: Springer.

Udris, L. (2019). Political communication in and about crises. Potentials of a fragmented field. *Studies in Communication Sciences*, *19*(1), 131–152. https://www.hope.uzh.ch/scoms/article/view/j.scoms.2019.01.009/1214

Udris, L., & Schranz, M. (2019). Das Intime im Blick der Medien. Eine vergleichende Analyse zur Intimisierung der Berichterstattung in Schweizer Informationsmedien der Gattungen Presse, Rundfunk und Online. In P. Ettinger, M. Eisenegger, M. Prinzing, & R. Blum (Eds.), *Intimisierung des Öffentlichen* (pp. 119–142). Wiesbaden: Springer.

Udris, L., Eisenegger, M., & Schneider, J. (2018). Medienresonanz von Abstimmungsvorlagen im Vergleich. In D. Kübler (Ed.), *Schriften zur Demokratieforschung. Herausgegeben durch das Zentrum für Demokratie Aarau. Medien und direkte Demokratie* (pp. 65–88). Zürich: Schulthess.

Lucht, J., Udris, L., & Vogler, D. (2017). *Politische Inszenierungen. Eine Inhalts- und Resonanzanalyse der Facebook-Seiten bundesdeutscher Parteien: Durchgeführt vom Forschungsinstitut Öffentlichkeit und Gesellschaft der Universität Zürich (fög) im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung*. Bonn. http://library.fes.de/pdf-files/akademie/14035.pdf

Ko-Autor *Jahrbuch Qualität der Medien Schweiz – Suisse – Svizzera* (Ausgaben 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020). Zugriff hier

Udris, L., Eisenegger, M., & Schneider, J. (2016). News Coverage about Direct-Democratic Campaigns in a Period of Structural Crisis. *Journal of Information Policy*, *6*, 68–104. https://doi.org/10.5325/jinfopoli.6.2016.0068

Udris, L., Lucht, J., & Schneider, J. (2015). Contested federal elections in increasingly commercialized media. A diachronic analysis of elections news coverage in Switzerland. *Swiss Political Science Review*, *21*(4), 578–595. https://doi.org/10.1111/spsr.12171

Udris, L., & Lucht, J. (2014). Mediatization at the structural level: independence from politics, dependence on the market. In F. Esser & J. Strömbäck (Eds.), *Mediatization of politics. Understanding the transformation of Western democracies* (pp. 114–136). Basingstoke: Palgrave Macmillan.